

03.08.2022 – 08:26 Uhr

Nachhaltigkeit im Tourismus boomt – Hotellerie sieht neue Chancen

Graz (ots) -

Wie so viele Branchen durchläuft die Hotellerie einen ständigen Wandel – stets im Bemühen um die volle Zufriedenheit der Gäste. Immer mehr rückt dabei der Aspekt der Nachhaltigkeit in den Fokus. Das betrifft auch das Raumangebot von Hotelbetrieben, und genau hier wird nun angesetzt. Mit innovativen, nachhaltigen Outdoor-Lösungen von der Glamping-Unterkunft bis hin zu Verkostungs- oder Event-Zelten sollen jetzt neue Standards gesetzt werden.

Wie umgehen mit dem vorhandenen – oder auch nicht vorhandenen – Raumangebot? Fragen wie diese lassen in der Hotelbranche vielfach Ratlosigkeit aufkommen, geht es doch darum, Platzeffizienz mit einem idealen Gästelerlebnis unter einen Hut zu bringen. Neue Reisetrends, Kostenüberlegungen und der Wunsch herauszustechen, fließen dabei in die Überlegungen ein, wie bestehende Konzepte neu erdacht werden können.

„Hotels und Gastronomiebetriebe spüren den Druck, sich immer wieder erfinden zu müssen und ihren Gästen neue, ungewöhnliche Erlebnisse zu bieten. Dabei spielen Themen wie Hochwertigkeit, Langlebigkeit und dadurch unkomplizierte Wartung und Instandhaltung eine große Rolle“, weiß Max Schade, Gründer und CEO von [STROHBOID](#). Der Ansatz des jungen Unternehmens: von Anfang an auf eine klima- und umweltverträgliche Bauweise seiner Outdoor-Lösungen zu setzen. Das Ergebnis sind markante Raumerweiterungen für den Außenbereich in unterschiedlichen Größen.

Entsprechend vielfältig sind die Anwendungsbereiche: Als Outdoor-Speisesäle, Tagungsräume, Hochzeitslocations oder gemütliche Rückzugsorte revolutionieren STROHBOID Lounge und Pavillon die Hotelbranche. Damit soll aber nicht nur den Gästen ein angenehmes Raumgefühl gegeben werden: Gerade der aktuell große Personalmangel in Hotellerie und Gastronomie drängt zu einem Arbeitsumfeld, in dem sich die Mitarbeiter:innen wohlfühlen.

Wer rastet, der rostet – Innovation als Alleinstellungsmerkmal

Der Markt in der Tourismus-Branche ist heiß umkämpft: Wer bestehen will, darf nicht stehen bleiben, sondern muss sich ständig weiterentwickeln und herausstechen. Dessen war man sich auch im [Hotelcamp Reinsehlen](#) in der Lüneburger Heide bewusst, als zwei STROHBOID Lounges in das dortige Tagungskonzept integriert wurden.

Geschickt gegenüber den Tagungshallen platziert, ist die Begeisterung bei den Seminarteilnehmer:innen groß: „Wir wollen unseren Seminarteilnehmern einen nicht alltäglichen Ort für die Frischluft-Pause, als Treffpunkt, zur Entspannung oder als ‚Tapetenwechsel‘ bieten, aber auch Raum für eine kleine Gruppenarbeit oder ein Zwiegespräch schaffen“, erklärt Hoteldirektor Helko Riedinger.

Das Hotelcamp Reinsehlen hat zudem einen [STROHBOID Pavillon](#), der den Rahmen für allerlei Anlässe überspannt. Er wird für gastronomische Zwecke genutzt, etwa zum Frühstück oder für Familien- oder Firmenfeiern. Damit wollte die Hotelleitung einen ansprechenden Raum für die Gäste schaffen, um die umgebende Natur in vollen Zügen genießen zu können.

Denn heute reicht es längst nicht mehr aus, bei der Raumgestaltung einzig den Platzgewinn im Auge zu haben. Vielmehr sind Hotel- und Gastronomiebetriebe bestrebt, über ihren Wiedererkennungswert im Gedächtnis der Gäste zu bleiben.

Reisetrends folgen: Urlauben inmitten der Natur

Nicht nur Seminarteilnehmer:innen schätzen eine Verschnaufpause im Freien: Naturnahes Urlauben boomt! So ist es an den Beherbergungsbetrieben, ihren Gästen ursprüngliche Erlebnisse zu ermöglichen und dabei selbst neue Pfade zu beschreiten.

„Der Gast möchte seine Bedürfnisse befriedigt sehen, sich umsorgt wissen und mit neuen Dingen konfrontiert werden“, beschreibt Paul Urchs, Direktor des [Hotel Adula](#) in Flims, die Herausforderungen in der Hotelbranche. Um diesen zu begegnen, wurde auf STROHBOID gesetzt: So nutzt das Hotel Adula etwa für seine „1001 Steilas Suite“ [die STROHBOID Lounge als Hotelzimmererweiterung](#), um seinen Gästen Freiluft-Übernachtungen unter dem Sternenzelt anzubieten.

Nachhaltiges Bauen als Antwort auf aktuellen Rohstoffmangel

Nicht zuletzt die aktuelle Situation auf dem Rohstoffmarkt macht es unumgänglich, Überlegungen zu Preis und Verfügbarkeit von Rohstoffen in die Neugestaltung von Raumangeboten miteinzubeziehen. Dass nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen hier einen lohnenden Ansatz darstellen kann, liegt auf der Hand.

„Unsere Vision ist es, die Baubranche endlich nachhaltig zu gestalten. Wir stellen unsere Outdoor-Räume CO₂-neutral aus natürlichen Materialien wie Holz her. Unternehmen, die ansprechende Räume schaffen möchten, die gleichzeitig gut für die Umwelt sind, sind mit unseren Produkten gut bedient“, bezieht sich Max Schade von STROHBOID unter anderem auf die Leichtbauweise mit Holz. Das Gerüst der STROHBOID-Produkte wird dabei umspannt von einer lichtdurchlässigen, wetterfesten Hülle, unter der eine außergewöhnliche Lichtstimmung bei gleichzeitigem Freiluftgefühl entsteht.

Viele Herausforderungen – ein Ansatz: nachhaltiges Design

Die Hotel- und Gastronomiebranche stehen heute vor gleich mehreren Schwierigkeiten: Ein umkämpfter Markt, Preisdruck, Nachhaltigkeitsüberlegungen und begrenzter Raum machen es notwendig, bisher unbekannte Wege zu beschreiten und die eigenen Outdoor-Räume neu zu interpretieren. Gefragt sind [innovative Outdoor-Lösungen](#), um den Herausforderungen der Zeit optimal zu begegnen und ihre Gäste mit zukunftsweisenden Raumkonzepten ins Staunen zu versetzen.

Mehr Infos und Fotos finden Sie hier: [mehr erfahren](#)

Pressekontakt:

Lisa Neureiter
Head of Marketing
STROHBOLD GmbH

Mobile: +43 680 153 55 29
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/lisaneureiter/>
Email: lisa.neureiter@strohbold.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090231/100893166> abgerufen werden.